

Urkunde

PREIS

Akademie der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

Würdigung der Jury:

Bauherr:

Deutsche Gesellschaft für
Internationale
Zusammenarbeit (GIZ)
GmbH, Bonn (DE)

Auf der Grundlage eines für den Holzbau bis heute wenig angewendeten strukturellen Konstruktionsansatzes mit immer gleichen, wiederkehrenden Verbindungen und Detaillösungen ist ein Entwurf entstanden, welcher der Aufgabe zur Schaffung einer lebendigen Lernumgebung in besonderer Weise gerecht wird.

Architekten:

Waechter + Waechter
Architekten BDA,
Darmstadt (DE)
mit ap88 Architekten
Partnerschaft mbB,
Heidelberg

Der sichtbare Einsatz von Holz unterstützt mit seinen weiß lasierten Oberflächen die heitere Atmosphäre und Transparenz des Innenraums. Zusätzlich schaffen zwei Innenhöfe und die Oberlichter der Dachkonstruktion die große Tiefe des Gebäudes hell und licht zu durchfluten. Die sich auf ein klares, nachvollziehbares Raster beziehende Stützenstruktur ist Gestalt prägend und erlaubt eine flexible Raumnutzung bei sich ändernden Anforderungen. Die kreuzförmigen Stützen vereinfachen den Anschluss raumteilender Elemente.

Tragwerksplaner:

merz kley partner ZT
GmbH, Dornbirn (A)

Die Jury erkennt die systemische Organisation des Entwurfs und sieht darin hohes Potenzial für neue konstruktive Entwicklungen im Holzbau. Die ökologische und nachhaltige Ausführung des Gebäudes wird durch den DGNB-Standard in Gold bestätigt.

Konstruktiver Holzbau:

GROSSMANN Bau GmbH
& Co. KG.,

Die Auslober

Holzkompetenzzentrum Rheinland
Holzbau-Cluster Rheinland-Pfalz
WFG Wirtschafts- und Regionalförderung Ostbelgien

Bauphysik + Akustik:

Müller-BBM GmbH,
Planegg/München

In Kooperation mit
Kreis Euskirchen
Wald und Holz Eifel e.V.

Dipl.-Ing. Architekt Joachim Seinecke
Vorsitzender der Jury